

Mini elektrifiziert das Gokart-Gefühl

Die nächste Generation der Mini-Familie startet mit dem Cooper Electric. Die Neuauflage des Dreitürers ist in zwei Leistungsstufen erhältlich. Bereits der im Jahr 2020 eingeführte, vollelektrische Mini Cooper SE konnte 2022 ein Absatzplus von 25,5 Prozent für sich verbuchen und wurde zum mit Abstand beliebtesten Mini-Modell. Jeder fünfte Mini rollt heute mit elektrischem Antrieb zum Kunden.

In der neuen Mini-Familie steht sowohl im Mini Cooper E mit 135 kW Leistung als auch im Mini Cooper SE mit 160 kW Leistung, vom ersten Meter an das volle Drehmoment zur Verfügung. Er beschleunigt ohne Verzögerung und ohne Schaltunterbrechungen. Der Lithiumionen-Hochvoltspeicher liegt im Boden des Electric, sorgt dort mit tiefem Schwerpunkt für mehr Agilität und Stabilität und bringt so das markentypische Gokart-Feeling.

Die Batteriekapazität liegt im Mini Cooper E bei 40,7 kWh, der Mini Cooper SE erreicht 54,2 kWh. Damit verfügen die neuen Modelle über eine prognostizierte Reichweite zwischen 300 und 400 Kilometern.

Der neue Mini Cooper Electric steht, gemeinsam mit dem ab November 2023 im BMW Group Werk Leipzig produzierten Mini Countryman, in den Startlöchern für die vollelektrische Zukunft von Mini. Ab 2024 wird der Mini Aceman die neue Modellfamilie vervollständigen. (aum)

Bilder zum Artikel



Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



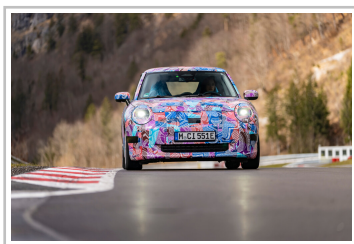
Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



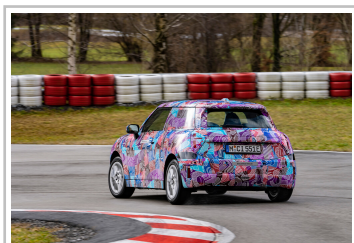
Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini



Mini Cooper Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mini
